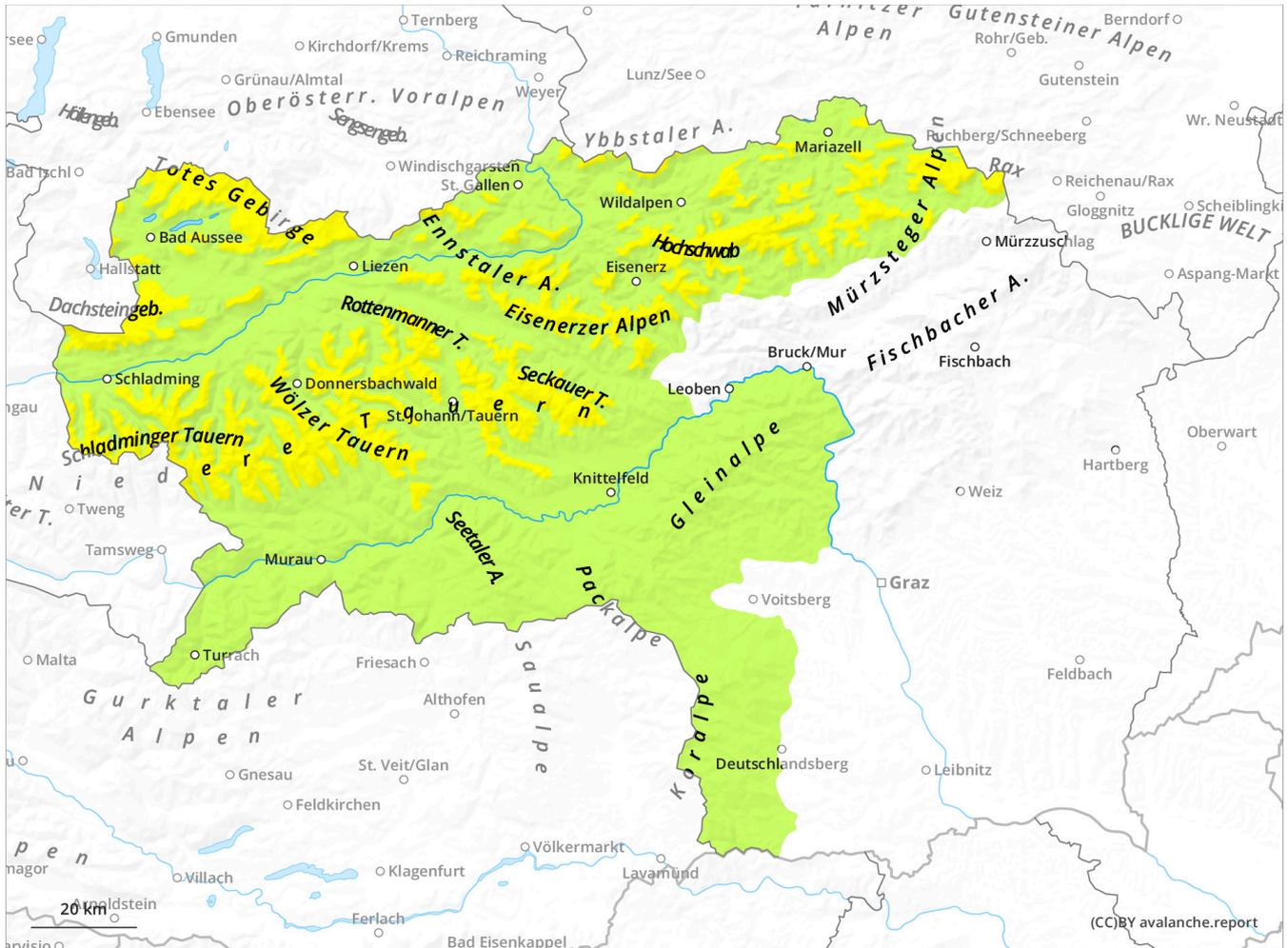
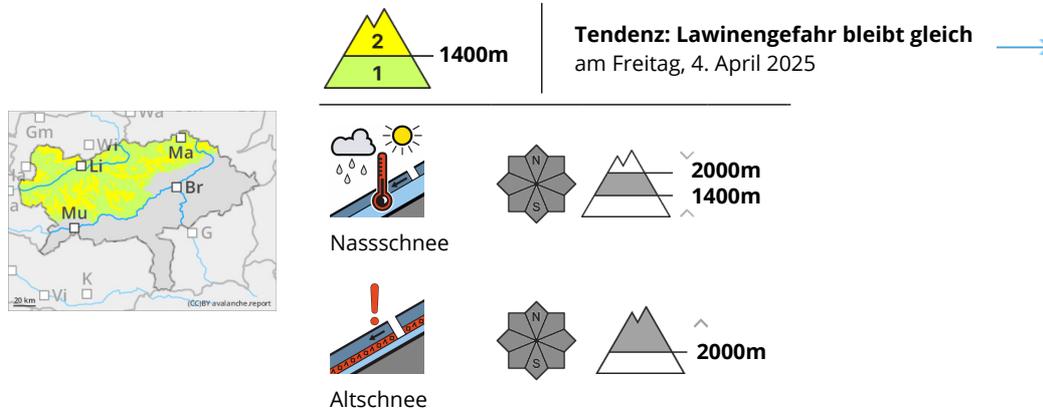


## Nassschneeproblematik rückt in den Vordergrund!



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



### **Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf häufiger, in den Hochlagen noch störanfälliger Tribschnee vorhanden - mäßige Lawinengefahr!**

#### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist generell mäßig. Es ist besonders auf spontane Nass- und Gleitschneelawinen zu achten. Durch milde Temperaturen und starke Einstrahlung sind jederzeit Gleitschneelawinen möglich und ist speziell aus besonntem Steilgelände im Tagesverlauf vermehrt mit spontanen Nassschneelawinen mittlerer Größe zu rechnen. In den Hochlagen kann in steilen Hängen stellenweise durch geringe Zusatzbelastung eine Schneebrettlawine ausgelöst werden.

#### Schneedecke

Mit den milden Temperaturen und der starken Einstrahlung wird sich die Schneedecke weiter setzen und besonders sonenseitig oberflächlich anfeuchten. Nur noch in Hochlagen und schattseitig existiert weiterhin pulvriger Schnee. Ältere, mächtigere Tribschneepakete können noch Schwachschichten enthalten. Feuchtigkeitseintrag in die Schneedecke und Nässe vom Boden kann zur Destabilisierung der Schneedecke führen.

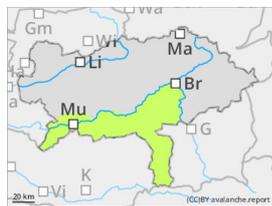
#### Wetter

Mittwochabend liegen noch dichte Wolken über der Obersteiermark. Bis Donnerstagfrüh lösen sie sich aber überall auf und es wird den gesamten Tag sonnig. Die Temperaturen steigen in allen Höhen an, in 2000 m erreichen sie 0 bis +2 Grad bei mäßigem bis lebhaftem Nordostwind.

#### Tendenz

Am Freitag herrscht weiterhin verbreitet sonniges Bergwetter. Die Störanfälligkeit der Tribschneeansammlungen nimmt weiter ab, die Nassschneeproblematik nimmt speziell in den erweiterten Südexpositionen zu.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, 4. April 2025



Nassschnee



## Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf häufiger möglich!

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Es ist besonders auf spontane Nass- und Gleitschneelawinen zu achten. Durch milde Temperaturen und starke Einstrahlung sind jederzeit Gleitschneelawinen möglich und ist speziell aus besonntem Steilgelände im Tagesverlauf vermehrt mit spontanen Nassschneelawinen zu rechnen, die sehr vereinzelt auch mittlere Größe erreichen können.

### Schneedecke

Mit den milden Temperaturen und der starken Einstrahlung wird sich die Schneedecke weiter setzen und besonders sonnseitig oberflächlich anfeuchten. Dieser Feuchtigkeitseintrag in die Schneedecke und Nässe vom Boden kann zur Destabilisierung der Schneedecke führen. Pulvriger Schnee existiert nur noch sehr vereinzelt in den Hochlagen und schattseitig.

### Wetter

Mittwochabend liegen noch dichte Wolken über der Obersteiermark. Bis Donnerstagfrüh lösen sie sich aber überall auf und es wird den gesamten Tag sonnig. Die Temperaturen steigen in allen Höhen an, in 2000 m erreichen sie 0 bis +2 Grad bei mäßigem bis lebhaftem Nordostwind.

### Tendenz

Am Freitag herrscht weiterhin verbreitet sonniges Bergwetter. Die Nassschneeproblematik bleibt erhalten.